

PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des Orsrates Neuenkirchen am Donnerstag, den 21.11.2019,
Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen, Ottenheider Weg 10, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORNE/013/2019
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Karl-Heinz Gerling

stellv. Ortsbürgermeister

Jochen Kemming

Ortsratsmitglied CDU-FDP-UWG Fraktion/SPD-Fraktion - Gruppe

Elisabeth Aryus-Böckmann

Roswitha Bockstette

Uwe Dütscher

Erwin Gardlo

Lena Gerling

Matthias Kollmeyer

Eike Yannik Krystosek

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Heiko Bösemann

Regina Haase

Dieter Osuch

Manfred Penders

Alfred Reehuis

von der Verwaltung

Gisela Kotzerka

ProtokollführerIn

Dietlind Brüning-Radke

von der Verwaltung

M.A. Annika Busch

Judith Fidler

StOAR Rainer Mallon

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Herr Wiegand, Meller Kreisblatt

21 Personen

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-FDP-UWG Fraktion/SPD-Fraktion - Gruppe

Dirk-Heinrich Paland

entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2019
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 6 Vorstellung von Frau Judith Fidler als Tourismusmanagerin der Stadt Melle
- TOP 7 Bebauungsplan "Fredemanns Hof - 1. Änderung", Melle-Neuenkirchen
Beschluss über die Abwägung
Satzungsbeschluss
Beschluss über den städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 01/2019/0294
- TOP 8 L 83/L 95 Einmündung Schiplage-St. Annen
- TOP 9 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Ortsratsfraktion Anbindung Radweg Holterdorf an die Hauptstraße
Vorlage: 01/2019/0363
- TOP 10 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Ortsratsfraktion zur Verkehrssituation "Zum Hainteich"
Vorlage: 01/2019/0364
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister eröffnet die Bürgerfragestunde.

Herr Burmann schildert die Verkehrssituation im Bereich Turnerstr./Zum Hainteich.

Diese Anregungen werden unter TOP 10 aufgegriffen, antwortet der Ortsbürgermeister.

Frau Oberjohann aus Insingdorf, bitte den Ortsrat um ein Statement zu den geplanten

Windradvergrößerungen. Herr Mallon antwortet, dass zurzeit im Stadtgebiet Melle

ein Geltungsbereich von 500 Metern gilt, der lt. Klimaschutzabkommen auf einen Radius

von 1000 Meter erhöht werden soll. Da der Landkreis Osnabrück zuständig ist, bittet er die

Anwohnerin, sich an den Landkreis zu wenden.

Frau Ronning, Frau Teepker und Herr Brüggemeyer stellen Fragen und geben Anregungen

zum Bebauungsplan „Fredemanns Hof“. Ortsbürgermeister bitte um etwas

Geduld, da dieses Thema unter TOP 7 erörtert wird.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2019

Herr Dütscher bittet darum, unter TOP 11 statt Herrn Gardlo seinen Namen einzusetzen.

Beschluss: Das Protokoll wird mit einer Änderung genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet über die Veranstaltungen, die er in den vergangenen Monaten besucht hat. Weitere Berichtspunkte sind:

-Die Feierlichkeiten zum Vorkstrauertag wurden in diesem Jahr vertretungsweise von Herr Eggeling vorgenommen;

-Nach Fertigstellung der Gerdenerstraße hat sich auch die Verkehrssituation auf den „Schleichwegen“ wieder normalisiert;

- Auf der Gerdenerstr., Höhe Einfahrt „Bunterkreisel“, wird bei der Verkehrsschau eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 kmh beantragt;
- Statt 15 werden nur 8 Bäume in Schiplage gefällt, Dank an Herrn Bösemann;
- Am Dorfplatz Suttorf müssen 3 Eichen gefällt werden;
- Die Jugendarbeit im „PAVI“ ruht;
- Der Spielplatz „Zur Krumke“ bleibt weiterhin gesperrt, wird aber im kommenden Frühjahr von Grund auf renoviert;
- Die Gullys an der Langen Str. wurden repariert und die Fahrbahnverengung abgebaut;
- Teerarbeiten auf der Langen Str. wurden mangelhaft ausgeführt, die Straßenmeisterei Bad Iburg wird informiert;
- Die Bäckerei Welter nimmt die Produktion ab Mitte Dezember auf;
- Interessenten für einen 1.Hilfe-Kurs können sich im Bürgerbüro melden.

Herr Bösemann berichtet, dass sich eine Interessengruppe „Grünes Schiplage“ mit ca. 50 Mitgliedern gebildet hat.

TOP 5.2 Verwaltung

Keine Berichte.

TOP 5.3 Arbeitskreise

Herr Reehuis berichtet aus dem Arbeitskreis Schule, Soziales, Kultur und Familie, dass eine zusätzliche Krippengruppe im „Haus Pott“ genehmigt wurde und dass ein Naturkindergarten in Neuenkirchen geplant wird.

TOP 6 Vorstellung von Frau Judith Fidler als Tourismusmanagerin der Stadt Melle

Ortsbürgermeister erteilt Frau Fidler, Tourismusmanagerin der Stadt Melle, das Wort. Frau Fidler stellt sich mit einer kurzen persönlichen Vita selbst vor. Ihr Aufgabenschwerpunkt sei die Aufstellung/Umsetzung des neuen Tourismuskonzeptes der Stadt Melle.

Folgende Projekte/Inhalte hebt sie hervor:

1. Werbung für die Stadt Melle in allen Netzwerken (digitale Information);
2. Erstellung von Broschüren;
3. Hauptthema: Wandern und Radfahren;
4. Zielgruppe: solvente Ehepaare/Personen, ca. 50-60 Jahre.

Frau Fidler erläutert auf Nachfrage von Frau Haase, dass in der neuen Broschüre die Stadt Melle als „Ganzes“ betrachtet wurde und daher die Ortsteile nicht so umfassend vertreten sind.

Ortsbürgermeister dankt Frau Fidler.

**TOP 7 Bebauungsplan "Fredemanns Hof - 1. Änderung", Melle-
Neuenkirchen
Beschluss über die Abwägung
Satzungsbeschluss
Beschluss über den städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 01/2019/0294**

Ortsbürgermeister erteilt Frau Busch vom Planungsamt das Wort. Diese gibt einen kurzen Rückblick über die bisherigen Planungen. Nach der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger wurden die nun zur Abstimmung stehende Planungen und der damit einhergehende städtebauliche Vertrag aufgestellt.

Folgende Punkte hebt sie hervor: 6 Wohngebäude mit je 2 Wohneinheiten; Grundstücksgrößen von ca. 630 qm; öffentliche Parkplätze; Straßenzustandsgutachten vorher/nachher, mögliche Straßeninstandsetzungskosten trägt der Grundbesitzer; 25 qm Grünfläche für einen Gedenkstein; Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens (10 % der Kosten übernimmt der Grundstücksinhaber). Abschließend bittet Frau Busch um die Beschlussempfehlung.

Herr Mallon, Leiter des Bauamtes, fügt ergänzend hinzu, um auch die Fragen aus der Bürgerfragestunde zu beantworten:

1. Eine zweite Zufahrt bzw. eine Erschließungsstraße ist aus städtebaulicher Sicht nicht erforderlich, zumal zwei Rückzugswegen/Fußwege vorhanden sind.
2. Der Straßenzustand vorher und nachher wird gutachterlich festgehalten. Entstehende Instandsetzungskosten müssen vom Verursacher gezahlt werden.
3. Eine Bauungsfrist ist nicht Gegenstand eines städtebaulichen Vertrages.

Ortsbürgermeister bittet um Wortmeldungen.

Herr Reehuis erklärt, dass in den bisherigen Ortsratsbeschlüssen eine Bebauung mit 5 Einzelgebäude empfohlen wurde, auf diese Forderung wurde aber seitens der Stadt nicht eingegangen. Er bringt seine Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass der Ortsbürgermeister sich gegenüber der Stadt positiv zur Bebauung mit 6 Wohngebäuden geäußert habe.

Herr Kollmeyer und Herr Dütscher erklären nach angeregter Diskussion zwischen den Ortsratsmitgliedern abschließend, dass vor dem Hintergrund der in Neuenkirchen fehlenden Bauplätze dieser Beschlussvorschlag befürwortet werden sollte.

Unter Berücksichtigung der Einwände von Herrn Reehuis schlägt der Ortsbürgermeister folgende **Beschlussvorlagen** vor:

1. Die Anzahl der zu realisierenden Wohngebäude muss von 6 auf 5 reduziert werden.
2. Die Kosten der Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens übernimmt der Grundstücksbesitzer zu 100%.
3. Die Abwägungen gemäß §§ 3 Abs. 1, 2; Abs. 1, 2; 4a Abs. 3 werden wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.
Der Bebauungsplan „Fredemanns Hof – 1. Änderung“ wird als Satzung beschlossen.
Der städtebauliche Vertrag wird beschlossen.

Beschluss:

1. Eine Änderung von 6 auf 5 Wohngebäude wird mehrheitlich abgelehnt.
(5/8/1, mehrheitlich abgelehnt)
2. Die Vorgabe, dass der Grundstücksinhaber die Kosten der Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens zu 100 % trägt, wird mehrheitlich abgelehnt.
(4/8/2, mehrheitlich abgelehnt)
3. Die Abwägungen gemäß §§ 3 Abs. 1, 2; Abs. 1, 2; 4a Abs. 3 werden wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.
Der Bebauungsplan „Fredemanns Hof – 1. Änderung“ wird als Satzung mehrheitlich beschlossen.
Der städtebauliche Vertrag wird mehrheitlich beschlossen.
(8/5/1, mehrheitlich empfohlen)

TOP 8 L 83/L 95 Einmündung Schiplage-St. Annen

Ortsbürgermeister erteilt Herrn Mallon, Leiter des Bauamtes der Stadt Melle, das Wort. Dieser stellt den vom städtischen Tiefbauamt in Auftrag gegebenen Entwurf, der nach der Bürgerversammlung modifiziert wurde, kurz vor.

Herr Mallon nennt folgende Eckpunkt: Rechtwinklige Anbindung an die L83, Verlegung des Radweges auf die andere Straßenseite, Überquerungshilfe „Am Lehmteich“ (Erhöhung der Verkehrssicherheit), Kosten ca. 560.000,- Euro, etc. Da der Straßenbaulastträger das Land ist und für das Jahr 2020/21 noch ggf. ein „Sondertopf“ zur Realisierung von Straßenausbauvorhaben zur Verfügung steht, bittet Herr Mallon um umgehende Antragstellung.

Ortsbürgermeister erklärt, dass dieser Entwurf seine volle Zustimmung findet. Nach kurzer Erörterung im Ortsrat und insgesamt nur positiven Äußerungen bittet der Ortsbürgermeister um Abstimmung.

Er formuliert folgenden **Beschlussvorschlag**:

Das Tiefbauamt der Stadt Melle wird um entsprechende Planung/Feinabstimmung mit dem Landesstraßenbauamt gebeten, daraus folgende Antragstellung und Einleitung des Planfeststellungsverfahrens.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem vorgestellten Entwurf zur Anbindung der L 95 an die L 83 einstimmig zu. Das Tiefbauamt wird um entsprechende Antragsstellung beim Landesstraßenbauamt gebeten und um Einleitung des Planfeststellungsverfahrens.

TOP 9 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Ortsratsfraktion Anbindung Radweg Holterdorf an die Hauptstraße Vorlage: 01/2019/0363

Herr Reehuis schildert die jetzige gefährliche Situation im Bereich des neuen Holderdorfer Radweges und des Einmündungsbereiches der Straße „Fredemanns Kamp“ auf die Hauptstraße.

Zur Abstellung dieses Sicherheitsproblems stellt die Ortsratsfraktion Bündnis90/

Die Grünen folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

1. Als Sofortmaßnahme werden an der Straße „Fredemanns Kamp“ vor der Einmündung in die Hauptstr. ein Stopp-Schild (Vorschriftszeichen 206) und ein Schild

- „Fahrrad kreuzt“ (Zeichen 1000-33) aufgestellt. Vor dem Stopp-Schild ist eine Haltelinie vor dem einmündenden Radweg anzubringen.
2. Danach wird eine Überquerungshilfe zwischen den Häusern Hauptstr. Nr. 60 und Nr. 59 geplant und gebaut. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme wird auch die Pflanzung von Bäumen im Parkstreifen vor den Häusern Nr. 52-58 eingeplant und eine evtl. Verlängerung des Radweges geprüft.

Ortsbürgermeister bestätigt diese Verkehrssicherheitsprobleme und bittet um weitere Wortmeldungen.

Herr Kollmeyer, Herr Krystosek und Herr Bösemann geben positive Statements zur schnellen Umsetzung der Sofortmaßnahmen und zur Planung einer Überquerungshilfe ab. Ortsbürgermeister schlägt vor, die Planung einer Überquerungshilfe im Rahmen der Verkehrsschau zu erörtern.

Beschluss:

Als Sofortmaßnahme wird die Aufstellung eines Stopp-Schildes an der Straße „Fredemanns Kamp“ vor der Einmündung in die Hauptstr. beantragt und das Aufbringen einer Haltelinie einstimmig beschlossen.

Die Stadt Melle wird gebeten, eine Überquerungshilfe in Höhe „Haus Uffmann“ zu planen und zu bauen und eine Verlängerung des Radweges sowie die Anpflanzung von Bäumen im Parkstreifen vor den Häusern Nr. 52-58 zu prüfen.

TOP 10 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Ortsratsfraktion zur Verkehrssituation "Zum Hainteich" Vorlage: 01/2019/0364

Ortsbürgermeister weist mit Blick auf den folgenden Tagesordnungspunkt darauf hin, dass durch die Fertigstellung des Kreisels an der Gerdener Straße sich das Verkehrsaufkommen auf der Straße „Zum Hainteich“ wieder normalisiert hat.

Herr Reehuis erklärt dazu, dass durch den Anstieg des allgemeinen Verkehrs und die enge Straßenführung im Bereich Turnerstr./Zum Hainteich eine Gefahrenstelle für Fußgänger/Fahrrad- und Pkw-Fahrer entstanden ist.

Herr Reehuis stellt für das Bündnis90/die Grünen-Ortsratsfunktion folgenden

Beschlussvorschlag vor:

Es wird eine Planung für die Str. „Zum Hainteich“, beginnend von dem Fußweg aus dem Fredemanns Kamp bis zur alten Turnhalle, durchgeführt (Prüfauftrag an das Tiefbauamt). Als Sofortmaßnahme werden die hochgewachsenen Büsche zurückgeschnitten, damit die vorhandenen Straßenlaternen den Straßenraum wieder ausleuchten können.

Beschluss:

Es wird eine Planung für die Str. „Zum Hainteich“, beginnend von dem Fußweg aus dem Fredemanns Kamp bis zur alten Turnhalle, durchgeführt (Prüfauftrag an das Tiefbauamt). Als Sofortmaßnahme werden die hochgewachsenen Büsche zurückgeschnitten, damit die vorhandenen Straßenlaternen den Straßenraum wieder ausleuchten können.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

Ortsbürgermeister dankt Frau Aryus-Böckmann für ihre Unterstützung anlässlich der Einweihung des Gerdener Radweges.

Herr Reehuis weist darauf hin, dass die Fläche nördlich dem neuen Radweg nach

Holterdorf noch brach liegt. Ortsbürgermeister antwortet darauf, dass Herr Horstmann die Auflage, weitere Obstbäume zu pflanzen, noch nicht erfüllt hat.
Frau Haase regt an, dass auch im „Park der Generationen“ eine Aufwertung erfolgen sollte.
Ortsbürgermeister sagt zu, Rücksprache mit dem Umweltbüro zu nehmen.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:55 Uhr.

Als Datum für den nächsten Termin wird der 20.02.2019, 19:00 Uhr, vorgeschlagen.

gez.

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez.

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

gez.

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)